



P R A X I S



Hier geht's zur
Anmeldung:



**Kostenlose
Teilnahme + Goodie
Bag für Studierende.**

Aktionscode:
dentalfresh

Implantologie mit Hands-on-Kursen und Table Clinics

Unter der Themenstellung „Biologisierung in der Implantologie und Regenerativen Zahnmedizin“ findet das EXPERTENSYMPIUM „Innovationen Implantologie“ am 19. und 20. April 2024 im Radisson Blu Hotel Frankfurt am Main statt. Das Event bietet ein Update der wichtigsten Fachentwicklungen und setzt sich mit den aktuellsten implantologischen sowie konzeptionell-strategischen Fragestellungen auseinander. Die wissenschaftliche Leitung der Tagung unterliegt Prof. Dr. Dr. Dr. Shahram Ghanaati und Prof. Dr. Frank Schwarz (beide Goethe-Universität Frankfurt am Main). Das wissenschaftliche Programm wird durch ein begleitendes Angebot mit Pre-Congress Seminaren, Table Clinics sowie Kursen für das Praxisteam zu den Themen Hygiene sowie QM abgerundet.

Quelle: OEMUS MEDIA AG

Neu im Kurs-Programm:

„Gewinnung und Herstellung von autologen Blutkonzentraten“

_Donnerstagnachmittag

www.innovationen-implantologie.de

44.052

Ende 2023 lag die Zahl der niedergelassenen Zahnärzte in Deutschland bei 44.052. Damit ging die Zahl der Vertragszahnärzte in Deutschland gegenüber dem Vorjahr um 2,6 Prozent zurück. Regional gibt es bereits deutliche Versorgungsgaps. Daher fordert die KZBV die Gesundheitspolitik auf, endlich adäquate Rahmenbedingungen für die bewährten inhabergeführten Praxisstrukturen und effektive Anreize für die Niederlassung zur Sicherstellung der wohnortnahen, flächendeckenden Versorgung zu schaffen. Hierzu zählt vor allem die sofortige Abschaffung der strikten Budgetierung.

Quelle: KZBV



© Visual Generation – stock.adobe.com

Frauen bei Praxisgründungen vorn

Laut KfW-Gründungsmonitor lag der Frauenanteil an den Existenzgründungen über alle Branchen hinweg im Jahr 2022 bei 37 Prozent. Im Vergleich dazu zeigen sich Frauen in akademischen Heilberufen deutlich unternehmerischer: Der Anteil der Ärztinnen belief sich im selben Jahr auf 61 Prozent, bei Zahnärztinnen waren es 53 Prozent. Die Existenzgründungsanalysen der apoBank zeigen auch regelmäßig, dass, wenn es um die Gründung einer eigenen Praxis geht, Frauen finanziell zurückhaltender sind als ihre männlichen Kollegen. Sie entscheiden sich in der Regel für kleinere Praxen und zahlen entsprechend niedrigere Kaufpreise. So haben Ärztinnen im Jahr 2022 im Schnitt 88.000 Euro für die Übernahme einer hausärztlichen Einzelpraxis gezahlt, das sind 35 Prozent weniger als Männer. Bei den von Frauen übernommenen zahnärztlichen Einzelpraxen lag der Durchschnittspreis bei 223.000 Euro und der Unterschied bei 12 Prozent.

Quelle: Deutsche Apotheker- und Ärztekbank (apoBank)



ANZEIGE

SPEIKO

„Ich bin ein **PRO!**“

... erfahrene ZMP verwenden **PROphylaxepulver** von Speiko zur Pulverstrahlbehandlung. Profis eben!

www.e-knaus.de



KI-CHECKLISTE FÜR DIE PRAXIS

Die BZÄK hat eine Checkliste „Künstliche Intelligenz in der zahnärztlichen Praxis“ erstellt. Zahnärzte können so vor der Anschaffung einer KI prüfen, worauf sie unbedingt achten sollten.

Quelle: BZÄK

